

**Verordnung  
des Regierungspräsidiums Chemnitz  
zur Änderung des Naturparkes „Erzgebirge/Vogtland“ auf dem Gebiet der Stadt  
Klingenthal**

**Vom 9. August 2007**

Aufgrund von §§ 20 und 50 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 des Sächsischen Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Sächsisches Naturschutzgesetz – [SächsNatSchG](#)) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Juli 2007 (SächsGVBl. S. 321) wird verordnet:

**§ 1  
Änderung der Schutzvorschrift**

Auf der in § 2 näher dargestellten Fläche auf dem Gebiet der Stadt Klingenthal im Vogtlandkreis wird die Grenze zwischen der Entwicklungszone und der Schutzzone II im Sinne von § 4 Abs. 1 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landesentwicklung über den Naturpark „Erzgebirge/Vogtland“ ([Naturparkverordnung Erzgebirge/Vogtland](#)) vom 9. Mai 1996 (SächsGVBl. S. 202, 380), die zuletzt durch Verordnung vom 23. August 2004 (SächsGVBl. S. 477) geändert worden ist, geändert (Umzonierung).

**§ 2  
Gegenstand der Änderung**

(1) Die Fläche der sogenannten „Vogtlandarena Klingenthal“ (Großschanze mit Infrastruktureinrichtungen, Bebauungsplan „Deutsch-Tschechisches Zentrum für den Wintersport“) im Ortsteil Brunndöbra wird aus der Schutzzone II in die Entwicklungszone überführt (umzoniert). Durch diese Fläche wird die entlang der Ortslage Brunndöbra verlaufende Entwicklungszone des Naturparkes erweitert.

Betroffene Flurstücke der Gemarkung Brunndöbra:

747, 864/2, 866/2, 866/3, 934/4, 934/5, 934/8, 935/6, 935/8 und 935/9.

Die Größe dieser Fläche beträgt 10,82 Hektar.

(2) Die Grenze zwischen der Entwicklungszone und der Schutzzone II ist in einer Flurkarte des Regierungspräsidiums Chemnitz vom 9. August 2007 im Maßstab 1 : 3 500 mit einer violett gefärbten Linie eingetragen.

Die aus der Schutzzone II in die Entwicklungszone überführte Fläche ist in dieser Karte rot dargestellt.

Die Lage der vorgenannten Fläche im Landschaftsraum ist außerdem auf einer topografischen Übersichtskarte des Regierungspräsidiums Chemnitz vom 9. August 2007 im Maßstab 1 : 25 000 dargestellt.

Maßgebend für den Grenzverlauf sind die Darstellungen auf der Flurkarte.

Die Karten sind Bestandteile der Verordnung.

**§ 3  
Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Chemnitz, den 9. August 2007

**Regierungspräsidium Chemnitz**

**Noltze**

**Regierungspräsident**

**Flurkarte**

**Übersichtskarte**